

SPERRFRIST BIS 20.09.2012 18.00 Uhr

Vattenfalltochter BerlinLicht und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung feiern 130 Jahre elektrische öffentliche Straßenbeleuchtung in Berlin

Am 20. September 1882 nahm der Oberbürgermeister Max von Forckenbeck 36 Bogenlampen in der Leipziger Straße in Betrieb. Es ist damit der Geburtstag der öffentlichen elektrischen Straßenbeleuchtung in Berlin. Anlässlich dieses Jubiläums der elektrischen öffentlichen Beleuchtung in Berlin zeigte die für öffentliche Beleuchtung zuständige Vattenfallunternehmen BerlinLicht eine Auswahl verschiedener Leuchten. Neben einer historischen Bogenlampe von 1882 wurden typische Lampen aus den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts präsentiert. Das Modell „Metropol“ ist eine typische Lampe aus dem ehemaligen West-Berlin. Das Modell „RSL“ ist eine Straßenlampe aus dem ehemaligen Ostteil der Stadt. Außerdem waren zwei hochmoderne Anlagen mit LED Technik ausgestellt.

Der Staatssekretär für Verkehr und Umwelt Christian Gaebler unterstrich, dass für das Land Berlin beim Betrieb der öffentlichen Beleuchtung auch Energieeinsparziele wichtig sind: „Für eine Weltstadt wie Berlin ist Licht aus wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten seit über hundert Jahren lebenswichtig. Aber gleichzeitig müssen wir gerade heute auch auf eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung achten. Deshalb werden wir für die nächsten Jahre gemeinsam mit BerlinLicht einen Umsetzungsplan zur CO₂-Reduzierung erarbeiten, denn Berlin will eine klimaneutrale Stadt bis 2050 werden.“

Der Vattenfall Generalbevollmächtigen Rainer Knauber betonte, dass Vattenfall seine jahrzehntelange Erfahrung mit dem Betrieb der öffentlichen Beleuchtung einbringen könne, um die geforderten Einsparziele zu erreichen: „Wir werden die Berliner öffentliche Beleuchtung schrittweise zu einem Teil der Berliner Energiewende machen. Bei allen Anstrengungen, das so effizient und Umweltschonend wie möglich zu machen, werden wir dafür sorgen, dass die Beleuchtung der Stadt eine verlässliche Selbstverständlichkeit bleibt.“

BerlinLicht hat den Auftrag, die insgesamt 220.000 städtischen Beleuchtungsanlagen (davon 180.000 elektrisch) zu betreiben. Bis 2018 soll sich die Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung um mindestens 30% verbessert haben. Bürgerinnen und Bürger, die defekte Straßenleuchten bemerken, können sich unter 0800 110 2010 melden.

Fotos der Lampen und der Veranstaltungen bekommen Sie morgen, 21.09.2012, 11.00 Uhr unter hannes-stefan.hoenemann@vattenfall.de

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Hannes Hönemann, Vattenfall GmbH, Pressesprecher, Media Relations Berlin
Telefon 030 8182 2344, Fax 030 8182 2315, hannes-stefan.hoenemann@vattenfall.de